

Dauerregen - Sandsäcke werden befüllt, Straßen gesperrt

Hildesheim (Nds). Durch den lang anhaltenden Regen kam es im Stadtgebiet Hildesheim zu mehreren Einsätzen. Gegen 22:30 h sind die ersten Notrufe bei der Feuerwehr eingegangen. Mehrere Keller waren in Himmelsthür und Sorsum vollgelaufen. Die Mastbergstraße wurde überflutet und ist nicht passierbar.

In einem Industrieunternehmen ist Wasser durch ein Hallendach gelaufen und gefährdete die Produktion. In Neuhof konnte ein Regenrückhaltebecken die Wassermassen nicht mehr aufnehmen und trat über die Ufer. In der Andreaspassage ist Wasser in den Keller eingedrungen.

Seit heute morgen werden von den Feuerwehren auch Sandsäcke auf dem Bauhof gefüllt. Im Bereich der großen Venedig wird am Vormittag der Verbau von Sandsäcken in den bekannten Hochwassergebieten beginnen.

Der Hohnsen ist für den Durchgangsverkehr gesperrt, die Beusterstr. in Marienburg ist ebenfalls gesperrt, die Pferde des Reitvereins Hubertus wurden in Sicherheit gebracht.

Sämtliche Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Hildesheim sind im Einsatz. Das THW Hildesheim unterstützt den Verbau der Sandsäcke im Bereich der großen Venedig.

Am Nachmittag wird Unterstützung von der Region Hannover angefordert. Gegen 19:00 h rückte die Regionsfeuerwehrebereitschaft 5 mit ca. 100 Einsatzkräften an.

Text: Feuerwehr Hildesheim